

Polizeibericht

Ehefrau (1,8 Promille) prügelt ihren Mann krankenhaureif

Müncheberg. Die Polizei wurde am Sonnabend, gegen 22.45 Uhr, in die Eberswalder Straße gerufen. Ein Ehepaar hatte sich gestritten. Die Auseinandersetzung schaukelte sich hoch, bis zu Handgreiflichkeiten. Der Mann (1,4 Promille) wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gefahren. Die Frau (1,8 Promille) wurde der Wohnung verwiesen und erhielt ein mehrtägiges Betretungsverbot. Nun ermittelt die Kriminalpolizei zur gefährlichen Körperverletzung. *red*

Aktuell informiert

Gemeinde gibt Newsletter raus

Beschlüsse der Neuenhagener Gemeindevertretung, Schulanmeldetermine oder Veranstaltungstipps können künftig in einem neuen Internetangebot der Gemeindeverwaltung nachgelesen werden. „Wir möchten über unseren Newsletter noch mehr aktuelle Informationen kurz und knackig aufbereiten, damit man sich schnell einen Überblick verschaffen kann, was gerade so im Ort los ist“, erklärt Jutta Skotnicki, im Rathaus zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Dieser Service der Gemeinde ist, so hofft sie, für Neubürger und alteingesessene Einwohner gleichermaßen interessant. *red*

Anmeldung über die Homepage: <https://www.neuenhagen-bei-berlin.de/startseite-de/politik-verwaltung/rathaus/newsletter/>

Sprechstunde übers Internet

Medizin Keine Pause für Dr. Andree: Facharzt für Innere Medizin macht neue Praxis in Neuenhagen auf und berät demnächst auch über Webcam und Telefon. *Von Jana Reimann-Grohs*

Erfreulicherweise kein Aprilscherz: Andere Arztpraxen haben bereits Corona-bedingt geschlossen und Dr. Holger Andree eröffnet zum 1. April neu in der Neuenhagener Rudolf-Breitscheid-Allee 32. Der Facharzt für Innere Medizin hat gleich zwei Abschlüsse vorzuweisen. Er vereint die Fachgebiete Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie und arbeitet eng mit anderen Disziplinen zusammen.

Nicht jeder erkrankte gleich am Coronavirus, und es gebe Termine, die bereits Monate vorher geplant sind, erklärt der Mediziner – daher bestehe für ihn gerade jetzt kein Grund, nicht aufzumachen: „Natürlich haben wir als Ärzte und medizinisches Personal ein erhöhtes Risiko, uns an-

„Die Patienten sparen sich weite Wege zu anderen Fachärzten und Krankenhäusern.

zustecken – mit einer Schließung würden wir uns aber aus der Patientenversorgung rausnehmen.“

Diese Woche noch geht alternativ Andrees digitale Sprechstunde online, in der Patienten über Skype und Smartphone direkt ins Sprechzimmer zugeschaltet werden. Am Telefon und per Videoübertragung lassen sich genauso gut Arztgespräche führen, sagt Andree. Für Ältere ohne Internetzugang und mobil Eingee-



Auf dem neuesten technischen Stand: Vom Schreibtisch aus bietet Dr. med. Holger Andree auch digitale Sprechstunden an. *Fotos (2): Jana Reimann-Grohs*



Seit 1. Januar dabei: Schwester Ramona (41) und Annika (24, r.) am Tresen der Neuenhagener Praxis

mussten, ist es ein Gewinn, dass wir hier ein breites Spektrum anbieten.“

Auf den Ernstfall vorbereitet

Die Grundversorgung an Mundschutten und Desinfektionsmitteln ist für die neue Praxis erst einmal abgesichert, die Hygienestandards und Abstandsregelungen haben alle Schwestern verinnerlicht. Eine Plexiglasscheibe am Tresen soll schnell dazukommen, kündigt Andree an. Neben Leber-, Darm- und Magenerkrankungen betreut er hier bald langfristig Krebspatienten und macht Tumorthherapie. Eine Zusatzausbildung lässt ihn sterbebegleitend tätig werden, in Sprechstunden klärt er Angstpatienten über schonende Sedierungen ohne Klinikatmosphäre auf. „Wir werden auch versuchen, in Kooperation Ernährungstherapien anzubieten oder psychologische Hilfestellungen zu geben“, stellt der Mediziner klar.

Andree kennt sich als Ur-Neuenhagener bestens im Ort aus. Sein Großvater, Dr. Wilhelm Homann, war hier schon als Hausarzt tätig. Über Generationen hinweg setzt sich sein Stammbaum mit praktizierenden Mediziner fort. Und integriert ist der verheiratete Arzt auch: Drei Kinder zwischen acht und 14 Jahren halten ihn und seine Frau nach dem Feierabend in der Gartenstadt auf Trab. Dr. Anke Andree ist als Oralchirurgin in Berlin-Mahlsdorf tätig.

Praxis Andree im Internet: www.doktorium.de; Telefon 03342 23780

schränkte mache er momentan keine Hausbesuche, jedoch seien neben Arztgängen auch Krankentransporte möglich.

Seit 1. Januar ist der Internist schon mit Personal in den Neuenhagener Praxisräumen seines Vaters, Dr. Hartwig Andree, Dahlwitzer Straße 66, vertreten. Demnächst kommen onkologisch erfahrene Schwestern hinzu. Zum Jahresende rechnet Holger Andree damit, weitere Räumlichkeiten im fertig gestellten Geschäftshaus am Bahnhof Neuenhagen zu beziehen. „Für viele Patienten aus der Gegend, die bisher weite Strecken in andere Facharztpraxen oder Krankenhäuser zurücklegen